**Joseph von Eichendorff „Schöne Fremde“**

1. Ihre Aufgabe ist, dass folgende Gedicht zu vertonen. Jede/r aus Ihrer Gruppe liest eine

Strophe vor. Achten Sie dabei besonders darauf, dass sie den Rhythmus des Gedichts

und das Reimschema betonen. Nutzen Sie hierfür die Diktierfunktion Ihres Tablets.

2. Hören Sie sich Ihr Ergebnis in der Gruppe in Ruhe an. Was fällt Ihnen zur Aufnahme auf?

Überlegen Sie sich, ob es Änderungsbedarf gibt und gehen Sie ansonsten zu Aufgabe 3.

|  |  |
| --- | --- |
| Schöne Fremde  Es rauschen die Wipfel und schauern,  Als machten zu dieser Stund  Um die halbversunkenen Mauern  Die alten Götter die Rund. | Notieren Sie hier in Stichpunkten, was Sie in den einzelnen Strophen zu Form und Inhalt herausfinden. (siehe Aufgabe 3) |
| Hier hinter den Myrtenbäumen[[1]](#footnote-1)  In heimlich dämmernder Pracht,  Was sprichst du wirr wie in Träumen  Zu mir, phantastische Nacht? |  |
| Es funkeln auf mich alle Sterne  Mit glühendem Liebesblick,  Es redet trunken die Ferne  Wie von künftigem, großem Glück! |  |

Eichendorff, Joseph von: Schöne Fremde. <https://www.textlog.de/22497.html>, 20.03.2020

3. Ergänzen Sie Ihre Aufnahme um einen erklärenden Kommentar: Wie wirken die einzelnen

Strophen auf Sie? Wie passen Form und Inhalt zusammen? Lesen Sie sich das Gedicht

hierfür nochmals durch und tragen Sie Ihre Ergebnisse in die Tabelle ein.

4. Posten Sie Ihr fertiges Ergebnis auf dem Padlet in der Spalte Ihrer Gruppe.

Sie finden dieses Padlet unter folgendem QR-Code/Link:

*Bitte hier QR-Code zum Padlet einfügen*

*Link zum Padlet einfügen*

Das Passwort lautet (*ggf. Passwort einfügen*):

5. Hören Sie sich auch die Ergebnisse der Gruppe an, die Ihrer Gruppe folgt und

kommentieren Sie mit Begründung, wie Ihnen das Ergebnis gefällt.

1. Das ist eine Pflanze, die im antiken Griechenland für Lebenskraft und ewige Liebe steht. [↑](#footnote-ref-1)